

Martin on Tour.s:

Martin in Siena

Siena in der Toskana ist bekannt für den Palio, dieses Pferderennen zu Ehren der Mutter Gottes zwei Mal im Jahr auf dem zentralen Platz der Stadt. Kaum bekannt ist, dass das historische Stadtzentrum von Siena seit vielen Hundert Jahren aufgeteilt ist in drei Terzi, also Stadt-Drittel. Und ein Terzo ist tatsächlich nach dem Hl. Martin benannt. Dass man sich im Bereich des Terzo S.Martino befindet, erkennt man daran, dass die alten Palazzi an ihren Fronten einen behauenen Stein haben, der die Mantelszene zeigt.

Von Dr. Günter Arnolds

1. Aug. 2024



Siena in der Toskana ist bekannt für den Palio, dieses Pferderennen zu Ehren der Mutter Gottes zwei Mal im Jahr auf dem zentralen Platz der Stadt. Kaum bekannt ist, dass das historische Stadtzentrum von Siena seit vielen Hundert Jahren aufgeteilt ist in drei Terzi, also Stadt-Drittel. Und ein Terzo ist tatsächlich nach dem Hl. Martin benannt. Dass man sich im Bereich des Terzo S.Martino befindet, erkennt man daran, dass die alten Palazzi an ihren Fronten einen behauenen Stein haben, der die Mantelszene zeigt.

Die Wappen unter der Szene bezeichnen die Stadtteile (Contraden), die zum Terzo S.Martino gehören.

Noch weniger bekannt ist: Natürlich hat das Terzo San Martino eine namensgebende Kirche, die sich in der Via Porrione kaum 50m vom zentralen Palio-Platz und pulsierendem Zentrum der Stadt entfernt befindet.

Außen zeigt die Schrift über dem Tor bereits den Namenspatron an.

Innen öffnet sich ein im Verhältnis zum eher unspektakulären äußeren Auftreten aufwändig gestalteter Innenraum. Doch sucht man etwas länger, bis man einen Hinweis auf den Hl. Martin findet. Doch dieser findet sich schließlich im Altarraum mit einem eher kleinen farbigen Fenster, das die Szene mit der Teilung des Mantels zeigt.

Die Kirche San Martino ist übrigens die wahrscheinlich älteste Kirche Sienas, deren Existenz bereits im 8. Jahrhundert an dieser Stelle nachgewiesen ist.